



Gemeindeamt Mötz
Kirchplatz 3
6423 Mötz

Mötz, am 31.10.2018

KUNDMACHUNG

über die Sitzung des GR am 23.10.2018 im Sitzungszimmer Mötz

Angelobung:

Alexander Neurauter
Stefan Klotz

Weitere Anwesende:

Arch. DI Gerald Haselwanter und Arch. DI Wolfgang Sterneder

1. Gerald Haselwanter bezüglich Umbau Pavillon

Arch. DI Gerald Haselwanter und Arch. DI Wolfgang Sterneder erklären anhand von Plänen, einem Modell und einer Power-Point-Präsentation das Projekt.

DI Sterneder geht sehr genau auf die Kostenschätzung ein.

Baukosten € 258.000,--

Honorare und Nebenkosten € 38.000,--

Zuzüglich MwSt. ergibt das Projektkosten in der Höhe von € 355.200,--

Der Bürgermeister erklärt, dass die 4 m als Abstand zur Grundgrenze eingehalten werden müssen.

Aufgrund dessen, dass die Gemeinde den Zufahrtsweg übernommen hat, kann man diesen auch als Abstandsfläche einrechnen. An der Grenze westseitig hat man deshalb die Lagerfläche geplant, weil man dadurch an die Grenze bauen kann.

Rinner Hubert möchte wissen ob die Kosten für die Ausschreibung in den Honorarkosten auch beinhaltet sind. Dies wird von DI Sterneder bestätigt.

Krabacher Ernst fragt nach, ob die Größenverhältnisse ausreichen und mit den Vereinen abgestimmt wurden, die Gemeinderäte müssten davon ausgehen, dass auf dieser Plangrundlage die erforderliche Zweckmäßigkeit und Funktionalität gewährleistet ist. Weiters möchte er wissen warum in den WC's keine Fenster sind und nur eine Lüftung geplant ist.

DI Haselwanter erklärt, er habe absichtlich keine Fenster in den WC-Anlagen geplant um die Veranstaltungen nicht durch Licht bzw. Lärm (z. B. WC-Spülung usw.) zu stören. Die Situierung der WC-Räume innerhalb der 4m zum Grenzabstand ist nach TBO nicht zulässig.

Die Nutzfläche beträgt inkl. unbeheizten Lagerraum knapp 100 m². Die Baukosten erscheinen für Ernst Krabacher im Vergleich zu den höchst zulässigen Gesamtbaukosten der Tiroler-WBF hoch.

DI Sterneder erklärt, dass man den Wohnbaufördersatz für diese Berechnung nicht heranziehen kann und dass die überbaute Fläche viel größer ist als die Nutzfläche der Räumlichkeiten.

Weiters würde der Faktor Zeit bei den Kosten eine große Rolle spielen, da momentan die Auftragslage bei den Baufirmen recht gut ist und Preise recht hoch sind.

Krabacher Ernst weist darauf hin, dass das angebotene Honorar in direktem Zusammenhang mit den Herstellungskosten steht. Darüber hinaus ist die zutreffende Schwierigkeitsstufe ein wesentlicher Faktor in der Berechnung des Honorars und hinterfragt welche Schwierigkeitsstufe für die Berechnung des Honorars herangezogen wurde.

DI Sterneder sagt, dass man mit der Stufe 5 gerechnet hat. Ernst Krabacher fragt ob diese Schwierigkeitsstufe für das gegenständliche Bauvorhaben zutreffend ist. Die Architekten sind der Meinung, dass diese Schwierigkeitsstufe angemessen ist.

Krabacher Ernst zitiert den zutreffenden Teil der HOL für Architekten gemäß beiliegendem Auszug.

Die Schwierigkeitsstufe 5 ist nach Meinung von Ernst Krabacher zu hoch. Darüber hinaus wären Nachlässe bis 20 % durchaus üblich.

Die Architekten betonen, dass ihre Honorare noch verhandelbar wären.

Höpferger Arnold möchte wissen, wie die Dämmung des Baues aussieht.

Die Architekten erklären, dass alles gedämmt ist außer der Lagerbereich.

Reindl Robert lässt sich die Dachanbindung an das bestehende Pavillon erklären

Weiters wird erwähnt, dass alles barrierefrei ist und es keine Höhenunterschiede im Bereich des Bodens gibt.

Blümel Adelinde möchte wissen, ob es von der Größe der Räumlichkeiten sinnvoll ist so zu bauen – wenn man im Vorfeld schon weiß, dass es für große Veranstaltungen wie Schnitzelfest usw. nicht ausreichen wird.

Der Bürgermeister sagt, dass es von den Kosten her nicht möglich ist so groß zu bauen, dass es für alle (auch große Veranstaltungen) ausreicht, er ist aber der Meinung, dass die geplante Größe bei den meisten Veranstaltungen ausreichend ist.

Auf die Frage von Blümel Adelinde, welches Holz für die Fassade vorgesehen ist, erklären die Architekten, dass gehobeltes, und vorbehandeltes Holz dafür verwendet werden soll.

Neurauter Alexander möchte wissen, wie die Ausgabeöffnungen geschlossen werden.

Die Architekten erklären, dass es dafür mehrere Möglichkeiten gibt, dass aber die optisch beste Lösung sicher eine Holzlattung (abnehmbar bzw. zum Herunterklappen) sein wird.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gegeben hat, bedankt sich der Bürgermeister für die Projektvorstellung und die Architekten verlassen um 20.13 Uhr die Sitzung

Der Bürgermeister betont, dass das ganze Projekt für alle Vereine sein soll und auch die ganze Ausstattung von allen benutzt werden kann.

Man muss abklären, was bei den Vereinen schon alles vorhanden ist und was man noch zusätzlich anschaffen muss.

Krabacher Ernst berichtet, dass Florian Jamschek nach der 1. Planung von Arch. Holzer bei der Fa. Dach&Fach ein Angebot einholt hat und dieses wesentlich preiswerter war als die jetzigen Projektkosten.

Krabacher Ernst meint, es muss diskutiert werden ob das Projekt wie es Arch. Holzer geplant hat nicht eine preiswertere und adäquate Lösung wäre.

Reindl Robert erklärt noch einmal ausführlich wie es zu dem Projekt des Arch. Haselwanter gekommen ist und wie sich die Kosten zusammensetzen. Der Kostenschätzung Haselwanter liegen konkrete Angebote zu den meisten Gewerken (auch ein Angebot von der Fa. Dach&Fach für den Holzbau) zugrunde.

Krabacher Ernst würde die hohe Projektsumme nicht beschließen und empfiehlt die Architekten anzuhalten, die Herstellungskosten zu reduzieren. Eine Kostenreduktion würde sich auch direkt auf Planungshonorare auswirken. Ein etwaiger Planungsauftrag sollte nicht im gesamten vergeben werden, sodass die Möglichkeit besteht, einzelne Teilleistungen getrennt zu vergeben oder einen Generalunternehmer zu beauftragen.

Am Ende der Diskussion wurde resümierend festgehalten, dass heute grundsätzlich beschlossen werden soll, welches Projekt (Arch. Holzer oder Arch. Haselwanter) weiterverfolgt werden soll.

2. Beschluss Umbau Pavillon (Lager, WC und Ausschank)

Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Planung von Arch. Haselwanter wie vorgestellt weiter zu verfolgen. Allerdings ist noch zu besprechen und nachzuverhandeln wo Kosten eingespart werden können (Bei den Architektenhonoraren kann noch eingespart werden). Einstimmig

3. Genehmigung des Protokolls vom 02.08.2018

Beim Tagesordnungspunkt 1 – Bausachverständiger bezüglich Madeco wurde die nachfolgende Ergänzung versehentlich nicht ins Protokoll aufgenommen, da sie nicht rot markiert wurde. Aus diesem Grund wird die Ergänzung von Herrn Ernst Krabacher hier protokolliert:

„Ernst Krabacher hatte den Bürgermeister, letztmalig im April, ersucht mit möglichst vielen Lebensmittelhändlern Kontakt aufzunehmen. Diese Kontakte könnte man eventuell nutzen um Ihre Zahlungsbereitschaft für einen Kauf oder eine Miete zu erfahren.“

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.08.2018 wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen von Stefan Klotz und Alexander Neurauter, genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- 15.08. Maria Himmelfahrt Kirchen für die Gemeinderäte - Danke an alle die teilgenommen haben
- 23.08. Energieteamsitzung
- 24.08. Radl kino im Saal danke an das Energieteam vor allem an Robert Reindl
- 01.09. Tag der offenen Tür in der BH
- 02.09. Schnitzelfest MK
- 03.09. Beginn Kindergarten und am Abend Elternabend
- 05.09. Beginn Schule mit neuer Direktorin Isolde Kranewitter
- 05.09. Elternabend Krabbelstube
- 10.09. Beginn Schulische Tagesbetreuung mit Ingrid Weiskopf
- 19.09. GV Sitzung mit Hubert Rinner, Arnold Höpperger und Bgm. Thema Bedarfszuweisungen
- 16.09. Bataillonsschützenfest Haimingerberg
- 18.09. Sitzung Wohn und Pflegeheim Mieming
- 19.09. Eingabe Bedarfszuweisungen 2019
- 20.09. Kassaprüfung
- 22.09. Jungbürgerfeier mit Rafting und Zelt am Sportplatz
- 25.09. Bürgermeisterkonferenz in Imst (Pflege LR Tilg, Waldaufseher GPS Winkler, Veranstaltungen Polizei)
- 26.09. Bauausschusssitzung mit Robert Reindl, Hermann Martin und Bgm.
- 27.09. Bauverhandlung Frieden *
- 28.09. Österreichischer Gemeindetag in Dornbirn
- 28.09. Verabschiedung Heinrich Höpperger Raika
- 02.10. Energieteam Sitzung
- 03.10. Auflösung der Familienhilfe im Dekanat Silz

- 06.10. Verleihung Fahrradwettbewerb 14 bis 17 Uhr Sportplatz
- 07.10. Erntedank der Landjugend/Jungbauernschaft Mötz
- 10.10. JHV Krippenbauverein
- 11.10. Kollaudierung Alexander Höpperger (Bausachverständiger Kdt. Feuerwehr und Bgm)
- 16.10. Planungsfrühstück in Obsteig
- 16.10. Lesung Bücherei Ulli Bree
- 17.10. Begräbnis Exenberger Luise
- 22.10. GV Sitzung

*Zu diesem Punkt kommt von Krabacher Ernst die Frage ob die Wohnungen bzw. Reihenhäuser Mietkauf oder als Eigentum angeboten werden.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die Gemeinde die Möglichkeit hat dabei mitzureden und dass die Baugen. Frieden offen ist für verschiedene Lösungen.

Krabacher Ernst ist dafür, dass sich der GR schon im Vorfeld einig wird, bevor es Gespräche mit der Baugen. Frieden geben wird.

5. Bericht des Substanzverwalters

- 03.10. Beglaubigung Geh- und Fahrrecht Gp. 6996/2
- 04.10. Sitzung Obsteig Abbruch Hütte und Grenzen Weg

6. Ankauf Mitgliedschaft AG – Holz- und Streunutzungsrecht

Das Haus Königsgasse 43 wurde verkauft. Allerdings wurden dabei die Holz- und Streunutzungsrechte nicht mitverkauft. Aus diesem Grund hat die Raika Silz bei der Gemeinde angefragt, ob Interesse besteht dieses Recht um € 12.500,-- zu kaufen. Dieser Verkehrswert wurde von RR Krieglsteiner Rudolf ermittelt, ein Gutachten liegt nicht vor.

Der GV (mit Ausnahme von Ernst Krabacher) schlägt vor, die Holz- und Streunutzungsrechte um € 5.000,-- über die Substanz zu kaufen. Nach einem Telefonat mit der Raiffeisenkasse ist bekannt, dass versucht wird für diese Holz- und Streunutzungsrechte einen höheren Preis zu bekommen.

Krabacher Ernst meint, dass es grundsätzlich keinen Grund gibt, den Wert, den der beeidete Sachverständige angibt, anzuzweifeln.

Hubert Rinner erklärt dem GR, dass nach eingehender Prüfung das Holz- und Streunutzungsrecht mit einem ein Preis von 5.000 € noch gut bezahlt sei.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Holz- und Streunutzungsrechte über die Substanz für die Gemeindegutsagrargemeinschaft, in EZ 51 GB Mötz und EZ 101 GB Obsteig um € 5.000,-- zu kaufen – wenn es der Gemeinde um diesen Preis noch einmal von der Raika angeboten wird.

7. Überzogene Konten 2018 (ab € 500,00)

Die überzogenen Konten werden besprochen. Der Gemeinderat genehmigt diese Haushaltsüberschreitungen einstimmig – lt. Beilage.

8. Nahversorger (Liegenschaftsbewertung)

Der Gemeinderat bespricht die vorgelegte Bewertung von Frau Mag. Granzer, Telfs betreffend der Liegenschaft Madeco-Nahversorger.

Dazu erklärt Krabacher Ernst die Begriffe Sachwert, Ertragswert und Verkehrswert.

König Peter fragt, ob Madeco im Erdgeschoss auch Wohnungen machen darf, was der Bürgermeister bestätigt.

Krabacher Ernst möchte wissen welche Nutzungen für das Erdgeschoss vertraglich festgelegt sind. In der Gemeindevorstandssitzung hatte er bereits erklärt, dass eine Nutzungsänderung in einem Wohnungseigentumsobjekt sehr problematisch sein kann und es wäre juristisch zu klären ob entsprechende Änderungen im Wohnungseigentumsvertrag vorgenommen werden können.

Gemäß einer Besprechung des Bürgermeister mit Herrn Ambros Porcham werden die verschiedenen Nutzungen in die neuen Verträge aufgenommen bzw. bei bereits unterschriebenen Verträgen ergänzt: Kinderbetreuung, Tagespflege, Tagescafe, Postpartner, Bank, Trafik, Physiotherapie, Büroräumlichkeiten

Der Bürgermeister informiert, dass nach den letzten Gesprächen die Fa. M-Preis direkt als Betreiber auftreten würde (mit Einbindung der Lebenshilfe) und einen Betrieb von mindestens 5 Jahren garantiert. Es wird noch eine genaue Liste geben in der die Ausstattungserfordernisse genau bekannt gegeben werden.

Weiters erklärt der Bürgermeister die mögliche Finanzierung durch Förderungen und Darlehen. Es wurde auch schon bei der BH-Imst, Gemeindeabteilung angefragt ob ein Kredit aufsichtsbehördlich genehmigt wird. Angebote für ein Darlehen wurden bei der Raika eingeholt.

Reindl Robert sieht in einer möglichen Geschäftsbeziehung mit der Firma M-Preis den Vorteil, dass es dadurch zu keiner firmenübergreifenden Konkurrenzsituation mit den bestehenden M-Preis Geschäften in Silz und Mieming kommt.

Krabacher Ernst informiert den GR über die Tatsache, dass Mitglieder des Gemeinderates der Öffentlichkeit erklären, die Gruppe „innovativ – sozial – umweltbewusst“ wäre gegen einen Nahversorger in unserer Gemeinde. Diese Meinung zu verbreiten wäre falsch und verantwortungslos. Gerade unsere Gruppe hatte sich von Beginn an eingebracht und konstruktive Vorschläge ausgearbeitet. Leider wurden unsere Vorschläge nicht ausreichend berücksichtigt.

Martin Hermann wollte wissen, warum Ernst Krabacher nicht im Bauausschuss teilnimmt? Teile des GR hatten eine außerordentliche Teilnahme angeregt.

Ernst Krabacher erklärt, dass die bisherige Vorgangsweise des Bürgermeisters und der Baubehörde viele Probleme ausgelöst hat. Die jetzt erforderlichen Verhandlungen hätten jedenfalls vor Ausstellung des Baubescheides geführt werden müssen.

Aufgrund der Aussage von Robert Reindl, bei der GR-Sitzung am 02.08.2018

„Reindl Robert meint, dass ein unter Druck setzen des Bauträgers, vor Erteilung der Baubewilligung, nicht sinnvoll gewesen wäre, da er dann eventuell gar nicht mit dem Bau begonnen hätte.....“

sieht sich Ernst Krabacher nicht in der Lage an den Sitzungen des Bauausschusses teilzunehmen.

Ernst Krabacher richtet einen Appell an den Gemeinderat für mehr Seriosität und Fairness. Jedenfalls wurde von den Mitgliedern der Gruppe „innovativ – sozial – umweltbewusst“ schon mehrmals betont, dass sie einen Nahversorger wollen. Nicht aber um jeden Preis!

Im Vorfeld wurde vom Bürgermeister schon mit dem Bauträger Madeco gesprochen – Er kann das Objekt zu der im

Gutachten angegebenen Summe von € 255.000,-- netto nicht verkaufen. Es ist zu beachten, dass in dieser Bewertung die 8 Parkplätze, ohne die der Nahversorger nicht möglich ist, nicht bewertet sind.

Der Bauträger schlägt einen Preis von € 425.000,-- netto vor.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die Geschäftsfläche auf Gst. .690 KG Mötz (Lente 1) inkl. 8 Parkplätze von der Fa. Madeco Bau- und Finanzierungsges.m.b.H. unter den Voraussetzungen, dass die vom Amt der Tiroler Landesregierung erhaltenen Förderzusagen (25% von der Abt. Wirtschaftsförderung und 25% durch Bedarfszuweisungserhöhungen) auch zu Stande kommen und die Nutzungsänderungsmöglichkeiten, wie oben beschrieben, in den Wohnungseigentumsverträgen enthalten sind, anzukaufen.

Aufbauend auf dem Schätzungsgutachten von Fr. Mag. Granzer, Telfs - siehe Beilage - beschließt der Gemeinderat mit 7 zu 6 Stimmen (Ertragswert kontra Sachwert) der Fa. Madeco ein Kaufpreisangebot auf Basis des Ertragswertes in der Höhe von € 350.000,-- (Brutto) zu legen.. Sollte der Kauf zustande kommen, muss für die über die Förderung hinausgehende Kaufsumme ein Darlehen aufgenommen werden. Dafür sollten 3 Angebote mit fixer und variabler Verzinsung eingeholt werden.

Wenn ein Kauf aufgrund der ausbleibenden Förderung vonseiten des Landes nicht möglich ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Geschäftsfläche zu den im Gutachten von Fr. Mag. Granzer angegebenen Konditionen zu mieten, sofern die Zusammenarbeit der Fa. M-Preis mit der Lebenshilfe fix realisiert wird.

9. Parkplatzverwaltung – Beschluss Parkabgabeverordnung

Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Parkabgabeverordnung, dem Land zur Verordnungsprüfung vorzulegen. Inkrafttreten soll die Verordnung mit 01.01.2019 siehe Beilage – Einstimmig

Die Höhe der Gebühr wird in einer der nächsten Sitzungen, im Rahmen der Beschlussfassung der Gebührenordnung, festgelegt. Der Bürgermeister schlägt eine monatliche Gebühr von € 20,-- vor.

10. Information Bedarfszuweisung 2019

Die Bedarfszuweisungen wurden schon beantragt:

Friedhofsmauer zugesagt € 30.000,00 – verschoben auf 2019

Pavillon 2018 zugesagt € 50.000,00 – verschoben auf 2019

Zusagen 2019: Errichtung Park&Ride-Anlage Telfs € 29.000,00
Investitionsbeitrag Wohn- und Pflegeheim Mieming € 35.000,00
Lärmschutzwand Umfahrung € 20.000,00
Asphaltierung Klammweg angesucht € 200.000,-- - zugesagt € 150.000,00

Pavillon 2019 (€ 245.000,00) – keine Zusage

Asphaltierung Birkenweg (€ 100.000,00) – keine Zusage

Sanierung Volksschule (€ 10.000,00) – keine Zusage

11. Beschluss Kundmachung Mietzinsbeihilfe und Mietzinsbeihilfeansuchen

Der GV schlägt vor die neue Kundmachung Mietzinsbeihilfe im GR zu beschließen.

Änderung: Mit 01.01.2019 wird der Kostentragungsschlüssel von 80/20 wirksam.

D.h. künftig wird die Gemeinde Mötz 20% der Kosten, max. € 50,00 pro Monat tragen. 80% werden vom Land übernommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kundmachung betreffend Mietzinsbeihilfe dahingehend abzuändern.

Ein Mietzinsbeihilfenantrag wird dem GR vorgelegt – siehe Beilage. Da die Antragstellerin die türkische Staatsbürgerschaft besitzt muss der Gemeinderat darüber entscheiden ob der Antrag genehmigt wird. Sie erfüllt sonst alle Bedingungen für die Genehmigung der Mietzinsbeihilfe. Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Antrag zu genehmigen.

12. Beschluss Verkauf Gst. Nr. 9949/5

Der Gemeinderat beschließt einstimmig beim Grundstück von Frau Anna Bernardi vom Rückkaufrecht Gebrauch zu machen und das Grundstück an eine junge Familie in Mötz zu verkaufen. Der Preis wird sich aufgrund der Indexanpassung auf ca. € 180/m² belaufen. Ein Kriterienkatalog für die Vergabe sollte erstellt werden.

Nachträglich wird einstimmig in die TO aufgenommen: **Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

13. Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Frau Marion Gebhart ab 24.10.2018 einen unbefristeten Dienstvertrag erhält.

Frau Andrea Körber wird ab 01.01.2019 mit 35 Wochenstunden (87,50% einer Vollbeschäftigung) angestellt.

14. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Reindl Jakob berichtet von der Kassaprüfung am 20.9.2018. Überprüft wurden die laufenden Belege. Weiters wurden die Kosten und die Eigenleistungen für den Umbau des Sportcafes genauer beleuchtet. Auch die Entwicklung der Überstunden im Bereich Verwaltung und Bauhof wurden angeschaut.

Schreiben der BH Imst Abteilung Umwelt bezüglich Baum- und Strauchschnitt Birgele und Genehmigung für das deponieren des Baum- und Strauchschnittes am Recyclinghof

- 29.10. 20 Jahre e5 Kongresspark Igls ab 17.30 Uhr
- 31.10. Termin mit LR Tratter in der BH-Imst wegen Bedarfszuweisungen
- 03.11. Kongress Innsbruck Denktage zum 1. Weltkrieg vor 100 Jahren mit bis zu 3 Vertretern der Gemeinde
- 16.11. Diskussionsabend im Saal der VS Mötz mit Gerd Estermann (Feldringer Böden)

Reindl Robert berichtet von der Abschlussfeier des Fahrradwettbewerbes in Innsbruck und dass Frau Gritsch Magdalene als fleißigste School-Bikerin eine Auszeichnung bekommen hat.

Rinner Hubert sagt, dass Herr Schweigl Christoph heuer für den Eislaufplatz zuständig ist. Es kommt die Anfrage ob man für das leichtere Herstellen einer guten Eisfläche Silofolien kaufen kann. (4 Rollen á € 69,-). Dies wird vom Bgm. genehmigt.

Hermann Martin sagt, dass im Frühjahrssaison der SPG in Mötz gespielt wird, aber der Boiler für die Duschen kaputt ist. Man einigt sich, die Therme von den Eisschützen an einen neuen Boiler anzuschließen.

Blümel Adelinde berichtet, dass die Liste Fritz eine Anfrage beim Land Tirol einbringt, dass das Projekt „Lärmschutzwand“ schneller realisiert wird.

Hassel Rosmarie berichtet von den Adventfenstern die von den Bäuerinnen organisiert werden. Es wird vom 1. bis 23.12. täglich von ca. 17.30 bis 18.30 stattfinden.
Am 23.12. gibt es eine Abschlussveranstaltung beim Pavillon

Wer sich durch obige Beschlüsse oder Verfügungen in seinem Recht verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Mötz schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Bürgermeister

Michael Kluibenschädl

Angeschlagen am: 31.10.2018

Abgenommen am: 14.11.2018